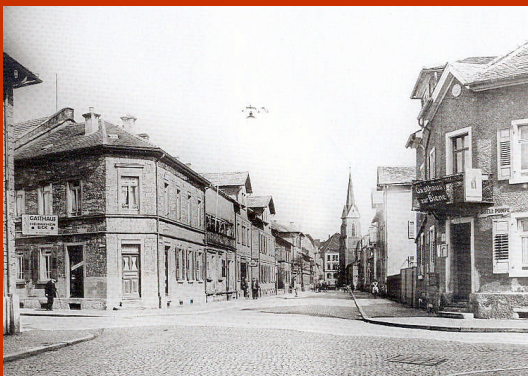


Am 14. Januar 1908 gründen zwölf Dämmer Bürger einen Verein, der es sich zur Aufgabe macht, Kenntnisse über den Spessart zu vermitteln und deshalb Touren in diesem Gebiet durchzuführen. Dieser Zielsetzung werden die ersten Mitglieder der Touristengesellschaft von Anfang an gerecht.



*Damm um 1908*

Die Wanderungen führen immer in den engeren Heimatbereich, Bahn und Bus bringen die Teilnehmer an den Ausgangspunkt, und die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Nach einigem Suchen findet man die Gaststätte „Zur Biene“ als Vereinslokal.



*Rechts das Gasthaus „Zur Biene“ um 1930*

Die Touristengesellschaft 08 Damm fühlt sich den Opfern der Kriege, besonders aus ihrem Stadtteil, verpflichtet und tritt deshalb 1950 die Rechtsnachfolge des Denkmalvereins an, der nach dem Ersten Weltkrieg das Ehrenmal auf dem Schönberg

errichtet hat. Alljährlich treffen sich hier am Volkstrauertag die Dämmer Vereine und Bürger zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege und an die Opfer der Bombennacht im November 1944.



*Das Ehrenmal auf dem Schönberg*

Nach den 50er und 60er Jahren beginnt in unserem Verein eine Zeit der Innovation, die bei allen Mitgliedern auf große Resonanz stößt. Dabei ist nicht entscheidend, dass wir unsere Wanderernase über das Gebiet des Spessarts hinaus ausstrecken. In unserem Heimatgebirge wandern wir nach wie vor, und zwar mit großem Vergnügen. Aber drei Einrichtungen bestimmen neben unseren Wanderungen im Spessart unser Vereinsleben:

Das sind zum Ersten unsere Omnibuswanderfahrten. Jeder Teilnehmer kann nach seinem Leistungsvermögen mitmarschieren. Es ist eine Form des Wanderns, um die uns viele beneiden.

Ein Zweites sind unsere Mehr-Tage-Touren. Diese führen natürlich auch in den Spessart, aber darüber hinaus inzwischen in fast alle deutschen Mittelgebirge.

Eine dritte Einrichtung sind unsere Urlaubsfahrten. Die Bayerischen Alpen und die Dolomiten waren die ersten Ziele. Seit 15 Jahren führen wir unter dem Motto „Natur erleben – Kultur erfahren“ Urlaubsreisen durch, auf denen wir bisher alle Regionen Italiens kennen lernen konnten, bis auf Sardinien. Diese Insel werden wir 2009 erwandern.

Die Touristengesellschaft bietet auch den älteren Mitgliedern und Gästen etwas. Zweimal im Monat werden unsere Seniorenwanderungen durchgeführt. Natürlich schließt sich nach dem Wandern eine gemütliche Einkehr an.



*Rast auf einer Wanderung*

Neben Wandern und Geselligkeit bestimmt auch die Pflege der Geschichte, der Kultur und des Brauchtums das Vereinsleben. Der Naturschutz aber spielt eine entscheidende Rolle. Wir haben deshalb eine Bachpatenschaft übernommen. Der Erhalt des Biosphärenraums im Fahrbachtal ist für unseren Verein eine besondere Aufgabe. Darüber hinaus sorgen wir uns auch um das Erholungsgebiet im Umkreis der Stadtteile Damm und Strietwald: Wir stellen Ruhebänke auf und markieren Wanderwege.

Im Jahr 2008 feiert die Touristengesellschaft ihr 100jähriges Jubiläum. Der Verein hat zurzeit 160 Mitglieder und blickt als Ortsgruppe des Spessartbundes optimistisch in die Zukunft.